

Transformations- verträge an HAW(- Bibliotheken)

1. Welche Erfahrungen
haben Sie mit den
DEAL-Verträgen und/
oder anderen Open
Access-Verträgen an
Ihrer Bibliothek
gemacht?

3

3. Welche Chancen
und
Herausforderungen
sehen Sie, auch im
Hinblick auf
zukünftige Verträge?

HAW HH
hat keine Nachzahlung
geleistet auch nicht für
2021 - überlegt, ob TN an
neuem Vertrag überhaupt
möglich
Unkalkulierbarkeit
Publikationsfonds gerade
angelegt

FH Rosenheim
Abrechnung möglichst
über eine Kostenstelle
geplant
(Ausnahme
projektfinanzierte
Veröffentlichungen)
positive Tendenz zur
weiteren TN

2. Welche Überlegungen
haben in Bezug auf die
DEAL-Teilnahme an Ihrer
Einrichtung eine Rolle
gespielt?

OWL:
Publikationsfonds und
Publikationsrichtlinie geplant
Zahl an Publikationen steigt an
der Hochschulen;
Nachzahlungen gefordert und
man fragt sich, wo man das Geld
her bekommen soll

4. Welche weiteren

OWL:
Man dachte, dass das Geld
ausreichen wird und hoffte
auf Rückzahlungen;
derzeit ist geplant, den
Folgevertrag zu
unterzeichnen, aber auch
Fachbereiche mit
einzubeziehen

wir haben
bisher sehr
wenig über
DEAL
publiziert

3. Welche Chancen
und
Herausforderungen
sehen Sie, auch im

Esslingen
Risiko wird noch gesehen -
wie bekommt man die FBs
auf die
Publikationsfondschiene?

Transformations-
verträge an HAW(-
Bibliotheken)

Wird (noch) wenig
genutzt,
dementsprechend
zT Rückzahlungen
ausstehend, die
nicht geleistet
werden

zu Beginn oft
Opt-out -->
Aufklärung
war notwendig

Problem der Abrechnung
für Publikationskosten, die
über Forschungsprojekte
laufen --> hier werden
Rechnungen gebraucht
und häufig können
Fördermittel nicht ins
Folgejahr überführt werden

2. Welche Überlegungen
haben in Bezug auf die
DEAL-Teilnahme an
Ihrer Einrichtung eine
Rolle gespielt?

Forschungsförder-
er fordern OA
Publikationen aus
geförderten
Projekten -->
Open Science!

1. Welche Erfahrungen haben Sie
mit den DEAL-Verträgen und/
oder anderen Open Access-
Verträgen an Ihrer Bibliothek
gemacht?

3. Welche Chancen
und
Herausforderungen
sehen Sie , auch im
Hinblick auf
zukünftige Verträge?

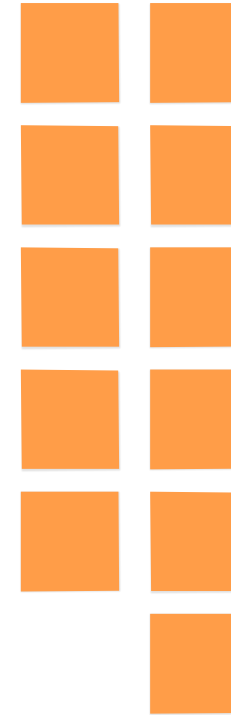
Double-
Dipping
immer noch
fragwürdig

Sehr hohe
Publikationskosten
im Vergleich zu
reinen open
access APCs (nicht
hybrid)

4. Welche weiteren
Aspekte würden Sie
noch gerne
festhalten?

Bessere
Planbarkeit
der OA
Publikationsko-
sten

1



Transformations-
verträge an HAW(-
Bibliotheken)

1. Welche Erfahrungen
haben Sie mit den
DEAL-Verträgen und/
oder anderen Open
Access-Verträgen an
Ihrer Bibliothek
gemacht?

3. Welche Chancen
und
Herausforderungen
sehen Sie , auch im
Hinblick auf
zukünftige
Verträge?

2

Teuer

geringe
Planungs-
sicherheit

keine
Verbindlichkeit

Planung und
Aufbau von
entsprechenden
Budgets

Informations-
budget

kompliziert

schwer zu
vermitteln
/ erklären

Gold-APCs
kommen
on Top

2. Welche Überlegungen
haben in Bezug auf die
DEAL-Teilnahme an Ihrer
Einrichtung eine Rolle
gespielt?

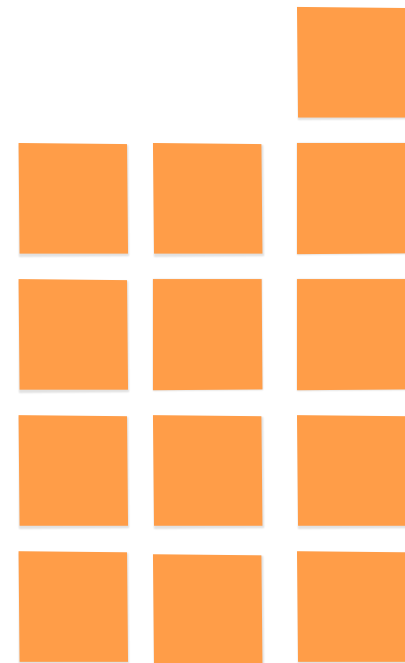
4. Welche weiteren
Aspekte würden Sie
noch gerne festhalten?

Journal-
Freischaltungen,
auch für
Discovery-
System

Prognose
von
Kosten

Gruppen-
dynamik

Open Access bzw. Open
Science ist ein strategisches
Thema für die
Hochschulleitung, nicht nur
für die Bibliothek



Transformationsverträge an HAW(-Bibliotheken)

1. Welche Erfahrungen haben Sie mit den DEAL-Verträgen und/ oder anderen Open Access-Verträgen an Ihrer Bibliothek gemacht?

Dass Open Access nicht "umsonst" ist, ist schwer zu vermitteln gegenüber anderen Einrichtungen der Hochschule

Es fehlt noch ein Bewusstsein für OA, das von allen Partnern getragen wird; auch braucht es eine zentrale Organisation

Mehrkosten sind im neuen Modell transparent

3. Welche Chancen und Herausforderungen sehen Sie, auch im Hinblick auf zukünftige Verträge?

Die Verlage haben das "Pfund" der renommierten Zeitschriften in der Hand: Warum sollten sie freiwillig die Preise senken?

Publikationskosten sind bei Veröffentlichungen zunächst nicht im Blick, auch nicht bei Drittmittelanträgen

Autor*innen werden von den Verlagen kontaktiert und auf das kostenfreie OA hingewiesen

Das Angebot ist den Autor*innen z.T. nicht bekannt

Der Mehrwert von DEAL muss für Hochschulleitung + Publizierende verständlich werden. Vor allem für HS mit wenig Publikationen. Vor DEAL gab es bereits lesende Rechte zu ähnlichen Konditionen.

Renommee von OA-Publikationen

Es muss eine Kostenkontrolle geben

Die Kosten gehen immer mehr zu Lasten der Bibliothek(en), denn der Wissenschaft wird gesagt: für sie sei es kostenfrei. Daher sehen die auch nicht ein, hierfür Gelder an die Bibliothek zu geben.

lesenden Zugang bei behalten mit überschaubaren Kosten

Förderung des OA-Gedankens

Finanzierbarkeit

2. Welche Überlegungen haben in Bezug auf die DEAL-Teilnahme an Ihrer Einrichtung eine Rolle gespielt?

Weiterhin lesenden Zugang zu erhalten

lesenden Zugang beibehalten

4. Welche weiteren Aspekte würden Sie noch gerne festhalten?

Zusammenführung von Kosten der Bibliothek und der Autor*innen mit dem Ziel einer gemeinsamen Kostenart

Planbarkeit

Wiley + Springer sind nicht die einzigen relevanten Verlage, wichtig sind auch konsortiale Angebote zu IEEE, MDPI

Möglichkeit zur Umsetzung einheitlicher Affiliationsangaben und Einbindung von ORCID, ROR etc.

Transformations- verträge an HAW(- Bibliotheken)

6

1. Welche Erfahrungen haben Sie mit den DEAL-Verträgen und/ oder anderen Open Access-Verträgen an Ihrer Bibliothek gemacht?

3. Welche Chancen und Herausforderungen sehen Sie, auch im Hinblick auf zukünftige Verträge?

geringes
Publikation
svolumen

Publikati
onsfonds
: 4 von 6

Unklare
Strukturen -
Nachzahlungen
über
unterschiedliche
Etats

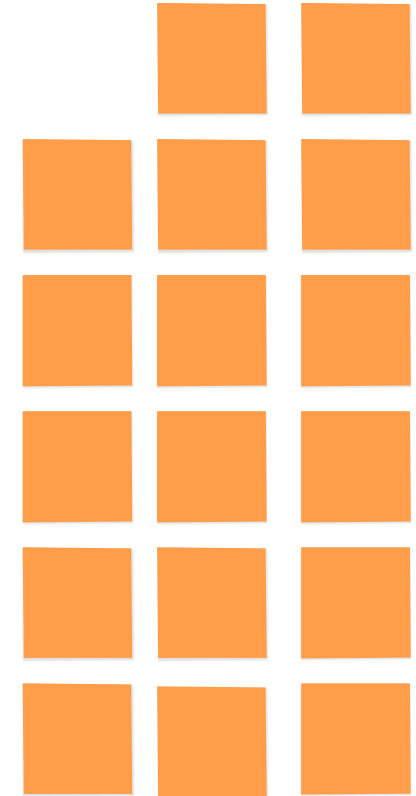
Dashboardver
waltung selbst
vs. "Verwalten
lassen"

Fehlende
Planbarkeit
der
Publikationske
sten

2. Welche Überlegungen haben in Bezug auf die DEAL-Teilnahme an Ihrer Einrichtung eine Rolle gespielt?

4. Welche weiteren Aspekte würden Sie noch gerne festhalten?

Kosten
Subskriptionen



Transformationsverträge an HAW(-Bibliotheken)

auf Rückzahlungen, derzeit ist geplant, den Folgevertrag zu unterzeichnen, aber auch Fachbereiche mit einzubeziehen

wir haben bisher sehr wenig über DEAL publiziert

verträgen und/ oder anderen Open Access-Verträgen an Ihrer Bibliothek gemacht?

Es gibt seitens der Publizierenden immer viele Fragen bzg. der Kosten-(übernahme).

Autoren ist nicht klar, dass Kosten entstehen

OA Publikationen haben zugenommen, da die Kosten aktuell zentral übernommen werden, egal ob hybrid oder gold oa

Rechnungen kommen sehr spät, Mitarbeiter schon weg. Wir haben keinen Publikationsfond. APC werden von Fakultäten übernommen.

3. Welche Chancen und Herausforderungen sehen Sie, auch im Hinblick auf zukünftige Verträge

Die APC sind deutlich zu hoch angesetzt. Die Kosten dafür müssen gesenkt werden.

Publikationskosten sind schwer kalkulierbar.

die Finanzierung von Hybrid-OA soll deutlich weniger werden

Wir wollten das Thema OA an der Hs fördern, und Anreize schaffen durch die zentrale Finanzierung.

Nutzung der eJournals

2. Welche Überlegungen haben in Bezug auf die DEAL-Teilnahme an Ihrer Einrichtung eine Rolle gespielt?

Unsicherheit bei den Kosten durch eine gewisse Unberechenbarkeit beim Publikationsverhalten

Förderung von OA auch ohne Publikationsfonds möglich

Die DEAL Verträge sollen ein Einstieg für einen zentralen Publikationsfonds sein

Mehrkosten für Publikationen: Es ist nicht geklärt wer diese übernimmt.

4. Welche weiteren Aspekte würden Sie noch gerne festhalten?

Durch das bisherige Modell werden Hybrid-Pubs eher befördert als Gold-OA. Das sollte sich ändern

Artikelanfrage mit dem Dashboard funktioniert gut.

Wir unterstützen im Moment v.a. große Verlage und damit eine einseitige Marktmacht. Das sollte hinterfragt werden.

Transformations- verträge an HAW(- Bibliotheken)

1. Welche Erfahrungen
haben Sie mit den
DEAL-Verträgen und/
oder anderen Open
Access-Verträgen an
Ihrer Bibliothek
gemacht?

Päd. HS: großes Angebot
für wenig Geld, für
Nachzahlungen ein fester
"Topf", nicht
kalkulierbarkeit negativ,
Ziel Gold OA - nur noch
variable Kosten, nicht
kalkulierbar

HS Kempten: gute
Erfahrungen, wenig
Veröffentlichungen, großes
Angebot an die
Hochschulangehörigen
zum Lesen; Nachzahlungen
- Weitergabe an
Hochschulangehörige/n

FH Bielefeld: großes
Angebot für wenig
Geld, Nachzahlungen
durch
Publikationsfonds
(Mittel aus Bibliothek
und Fachbereichen)

2. Welche
Überlegungen haben
in Bezug auf die
DEAL-Teilnahme an
Ihrer Einrichtung eine
Rolle gespielt?

"Der gute Ruf"/
ich habe bei
Wiley bzw.
Springer
veröffentlicht

3. Welche Chancen
und
Herausforderungen
sehen Sie , auch im
Hinblick auf
zukünftige Verträge?

4. Welche weiteren
Aspekte würden Sie
noch gerne
festhalten?

8

